



Sicherheitstipps für Taxifahrer/-innen

VORBEUGENDE MASSNAHMEN GEGEN ÜBERFÄLLE

- § Beobachten Sie Ihre Kunden während der Fahrt, da sich aus deren Verhalten unter Umständen eine Ihnen drohende Gefahr ableiten lässt.
- § Auch bei lukrativ scheinenden Fahrten sollten Sie kritisch prüfen, ob Sie sich durch die Annahme oder Fortführung eines Auftrages (etliche Täter wechseln während der Fahrt ihre Ziele) nicht in Gefahr begeben.
- § Wenn Sie im konkreten Fall schon vor Fahrtantritt Bedenken haben, einen Fahrgast zu befördern und um Ihre Sicherheit fürchten, dann lehnen Sie die Fahrt ab.
- § Besonders in den Abend- und Nachtstunden besteht ein verstärktes Risiko von Raubüberfällen auf Taxis.
- § Vorsicht bei stark alkoholisierten und aggressiv wirkenden Fahrgästen, vor allem, wenn das Taxi zu einem sehr abgelegenen und schlecht beleuchteten Ort beordert wird.
- § Fahren Sie auch keine abgelegenen Gegenden an, sondern verlangen Sie beim Start die Bezeichnung eines konkreten Fahrtzieles.

- § Täter suchen gerne Frauen und ältere Taxilenker als Opfer aus, weil Sie mit geringer bis keiner Gegenwehr rechnen. Mitunter werden potenzielle Opfer bereits durch Beobachtung am Taxistandplatz ausgewählt.
Steigt ein Fahrgast nicht in das erste Taxi in der Reihe, sollte nach seinem Beweggrund gefragt werden. Aufmerksamkeit und gegenseitige Unterstützung der Taxifahrer/-innen ist dabei erforderlich.
- § Verwahren Sie Ihre Geldtasche so, dass sie für den Fahrgast weder einsehbar noch greifbar ist.
- § Führen Sie nur das benötigte Wechselgeld mit und zeigen Sie dem Fahrgast nicht, wie viel Geld Sie in Ihrer Geldtasche haben.
- § Informieren Sie sich über die technischen Sicherungsmöglichkeiten für Ihr Fahrzeug.

WENN SIE ÜBERFALLEN WERDEN

- § Provozieren Sie den Täter nicht.
- § Vermeiden Sie alles, was den Täter in Panik versetzen könnte.
- § Gefährden Sie wegen ein paar Euros oder wegen des Autos nicht Ihr Leben und Ihre Gesundheit.
Oberstes Ziel ist es, das Taxi so schnell wie





ZENTRALSTELLE PRÄVENTION UND JUGENDSACHEN, TELEFON 0711 5401-3458, FAX 0711 5401-3455
E-MAIL PRAEVENTION@POLIZEI.BWL.DE, INTERNET WWW.LKA-BW.DE

Infoblatt

SICHERHEITSTIPPS FÜR TAXIFAHRER/-INNEN

möglich zu verlassen und der lebensbedrohlichen Situation unbeschadet zu entkommen.

- § Bedenken Sie, dass Selbstverteidigungsmittel wie Pfefferspray auch leicht gegen Sie selbst verwendet werden können.
- § Prägen Sie sich das Aussehen des Täters, seine Kleidung und Auffälligkeiten gut ein.

NACH DER TAT

- § Verständigen Sie sofort die Polizei, entweder über 110 oder über Funk. Geben Sie für die zielgerichtete Fahndung eine Beschreibung des Täters und seine Fluchrichtung durch.
- § Verfolgen Sie den Täter nicht selbst oder nur aus sicherer Entfernung, um sich nicht selbst zu gefährden.
- § Besteigen Sie Ihr Taxi nach der Tat am Besten nicht mehr und warten Sie das Eintreffen der Polizei ab.



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT